**Erfahrungsbericht Bologna**

Ich kann sagen, dass mir diese fünf Monate in Bologna ziemlich gut gefallen haben. Am Anfang bin ich allerdings nicht so begeistert gewesen, es hat ein bisschen gedauert bis ich mich eingewöhnt habe und mit der Umstellung klargekommen bin, aber danach war es echt super! Es war wirklich interessant in einer italienischen Stadt zu leben, ich bin zwar selbst Italienerin, allerdings ist mein Heimatort nicht wirklich vergleichbar mit Bologna. Mir ist aufgefallen, dass ich es auch ganz angenehm gefunden habe, wenn es ein bisschen chaotischer ist. Kurse in Italienisch und Englisch zu besuchen, hat mir sehr gut gefallen. Die Englisch Kurse waren etwas kleinere Klassen, so dass man am Ende so ziemlich jeden gekannt hat und man eine tolle Gruppe gewesen ist. Das Mitarbeiten ist einem so auch viel leichter gefallen und die Professoren waren sehr locker im Umgang mit den Studenten aber haben doch erwartet, dass man ordentlich mitarbeitet. Die Italienisch Kurse waren hingegen etwas größer und leider auch nur einer gut. Der Kurs aus Mafie e Antimafia war sehr spannend, die Professorin hat sich wirklich Mühe gegeben uns das System zu erklären und im zweiten Teil hat sie dann auch verschiedene Menschen eingeladen, die sich ebenfalls gegen die Mafia einsetzen und denen zuhören zu können war schon ziemlich beeindruckend aber auch erschreckend. Im Großen und Ganzen fand ich die Universität gut organisiert, die Professoren sehr nett und hilfsbereit. Das Einzige was ich nicht sehr organisiert gefunden habe, waren die Prüfungen. Da es immer nur einen Termin pro Fach gegeben hat, hat man teilweise den ganzen Tag warten müssen bis man an der Reihe gewesen ist, allerdings ist es notwendig gewesen am Morgen anwesend zu sein. Bologna ist meiner Meinung nach eine sehr internationale Stadt und bestens geeignet für Studenten, wahrscheinlich ist es sogar die am Studenten freundlichste Stadt Italiens. Es war ziemlich toll, mit so vielen jungen Menschen aus so verschiedenen Ländern in Kontakt zu kommen. Ich habe es sehr genossen und würde jedem empfehlen ein Auslandsjahr zu machen. Aufgrund dessen, dass ich auch Kurse in Italienisch besucht habe, bin ich auch mehr in Kontakt mit Italienern gewesen, was mir sehr gut gepasst hat, weil sich so mein Italienisch um einiges verbessert hat.

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich diese Erfahrung machen haben durfte und ich würde sie sofort wieder machen.